



# Operationalisierung des Bail-in

Dr. Johannes Schneider  
Referat AM 2  
Abwicklungsinstrumente

# Inhalt

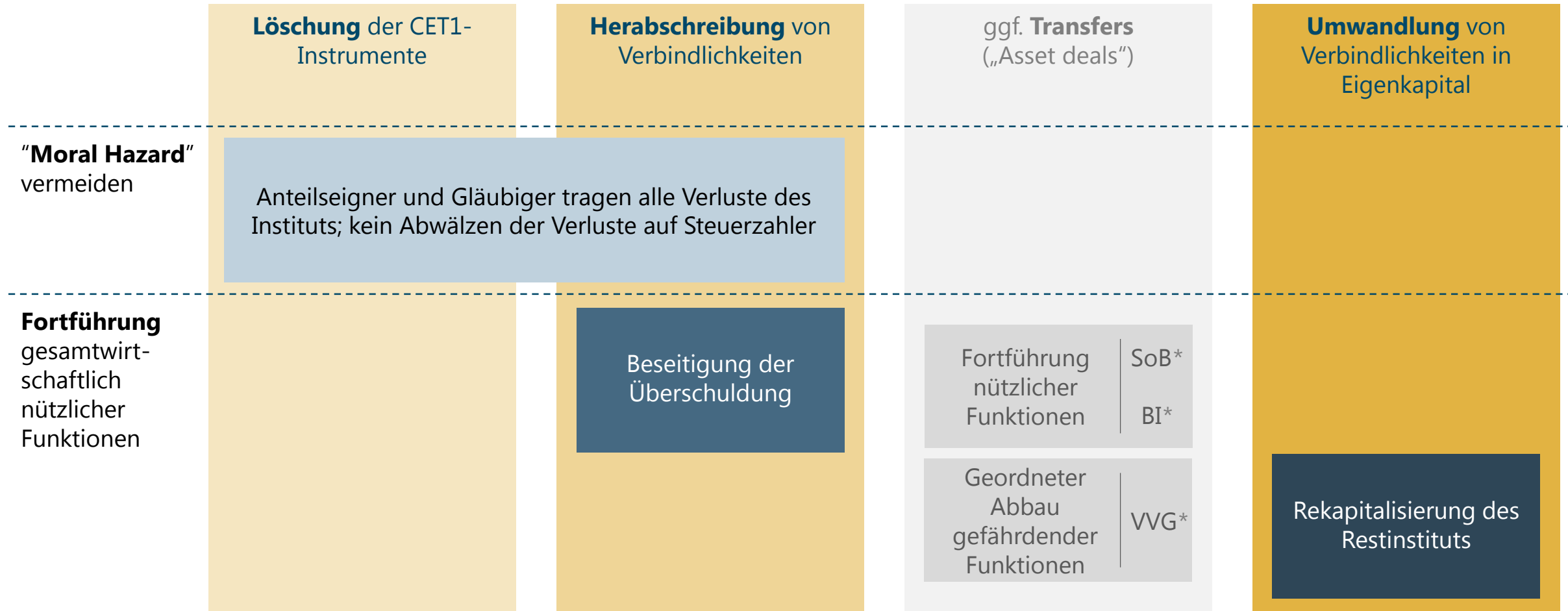
## **Einführung**

- 1 Instrumente und Ziele des Bail-in
- 2 Mechanik des Bail-in

## **Herausforderungen und Lösungen**

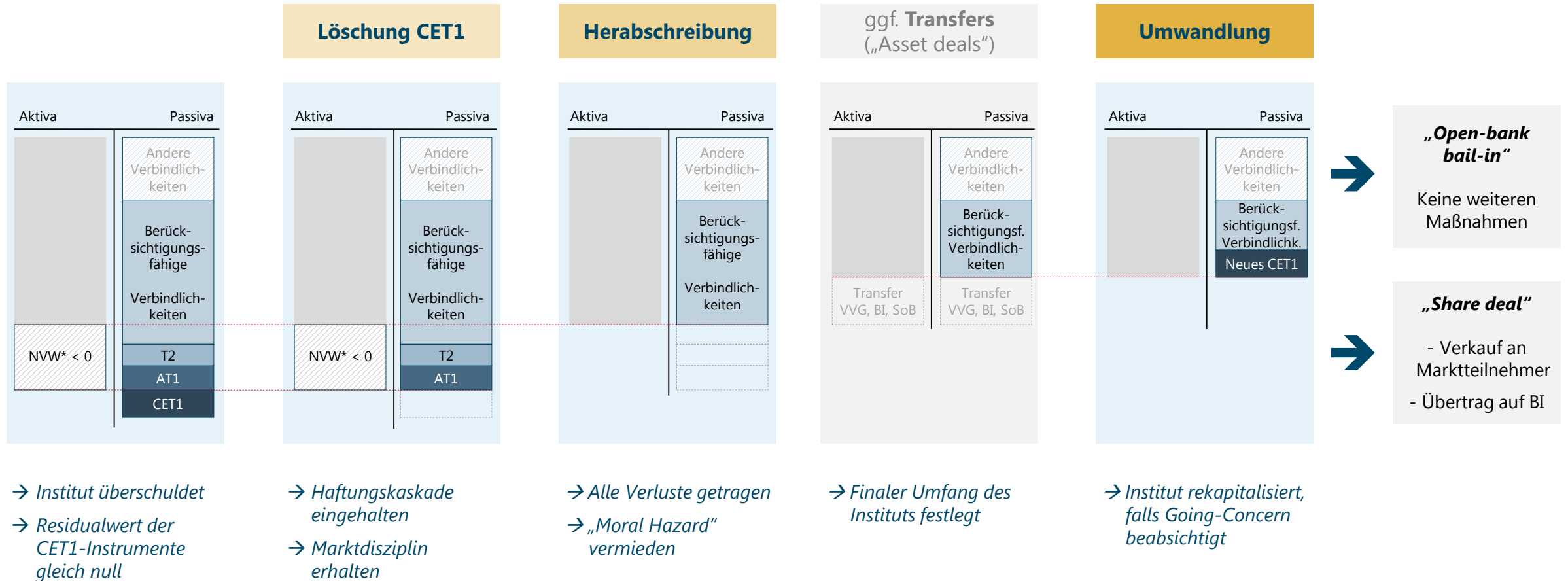
- 3 Datenbereitstellung
- 4 Berechnung
- 5 Implementierung

# Instrumente und Ziele des Bail-in



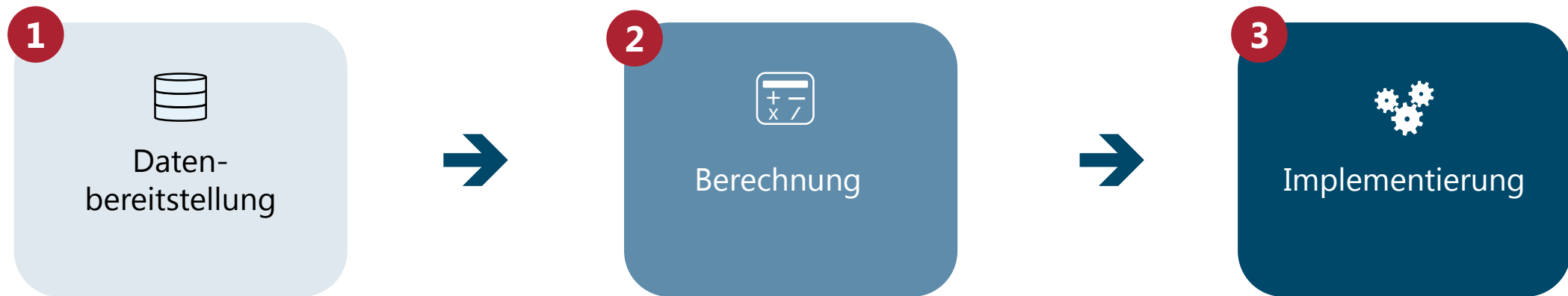
\* SoB: Sale of Business (Unternehmensveräußerung); BI: Brückeninstitut; VVG: Vermögensverwaltungsgesellschaft

# Mechanik des Bail-in

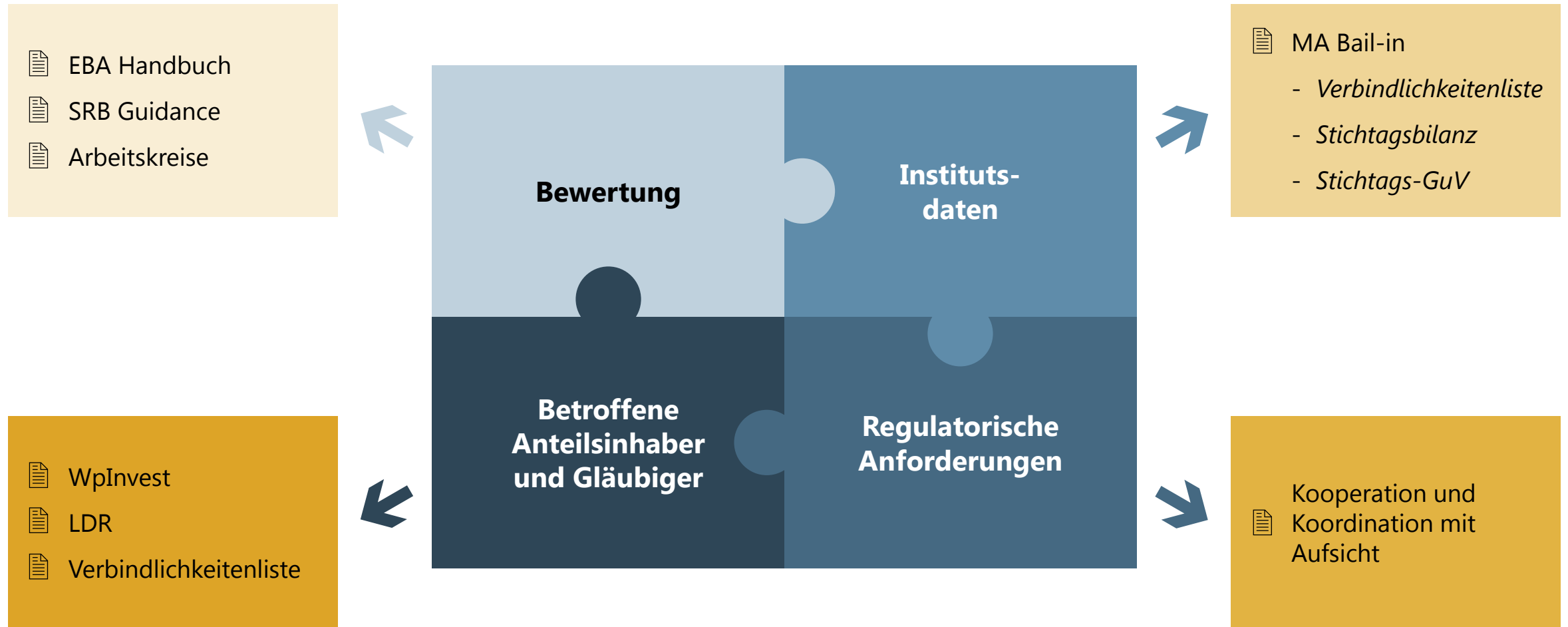
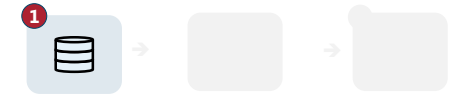


\* NVW: Nettovermögenswert

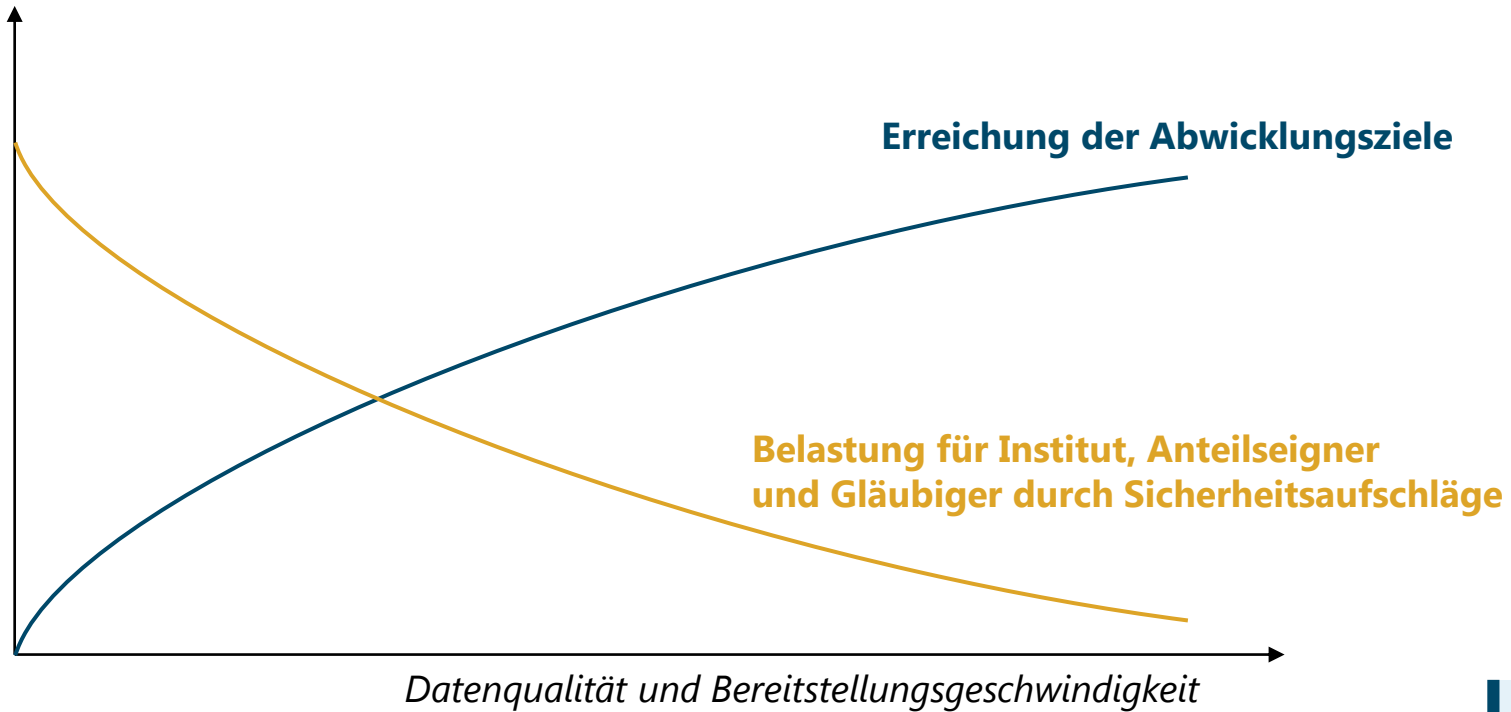
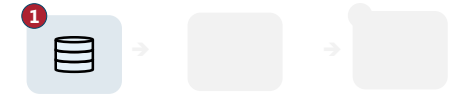
# Herausforderungen bei der Operationalisierung des Bail-in



# 1 Datenbereitstellung



# 1 Datenbereitstellung



Gute Datenqualität und zügige Bereitstellung sind im gemeinsamen Interesse aller Beteiligten

## 2 Berechnung



### Definitionslücken

Maßgebliche Begriffe in BRRD, SRMVO und SAG **nicht definiert** und **Spielraum zur Auslegung** vorhanden.

- Definition muss erfolgen im **Spannungsfeld** zwischen
- Ökonomische Zwecke des Bail-in / SAG
  - Zivil-, Gesellschafts-, Insolvenzrecht
  - Rechnungslegung
  - Praktikabilität

### Ausführung der Berechnung

- Berechnung **komplex** und **iterativ**
  - **Zeitdruck**, **Dynamik** und **Unsicherheit** sind in Abwicklungssituation hoch
- IT-Lösung zur Unterstützung der Berechnung
- *Verlässlich*: Fehleranfällige, manuelle Berechnungen vermeiden
  - *Flexibel*: Kurzfristige Änderungen und Anpassungen möglich
  - *Effektiv*: Alle benötigten Ergebnisse generiert

### Herausforderung

- Schließen der Definitionslücken durch **internes Handbuch** und europaweite Abstimmung
- Kommunikation der wesentlichen Ergebnisse in **MA Bail-in**

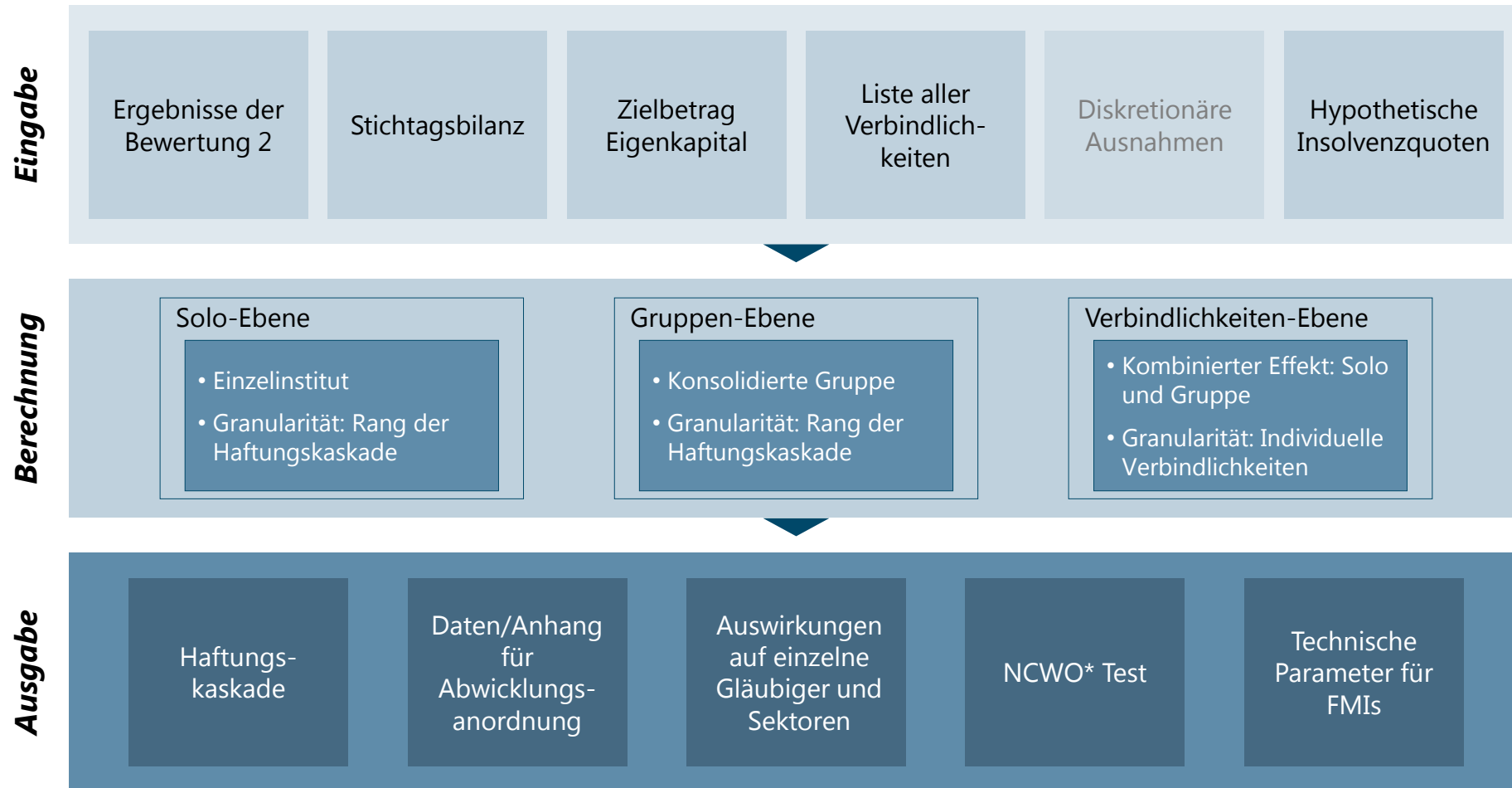
Entwicklung eines halbautomatisierten IT-Tools zur Berechnung des Bail-in

→ „**Bail-in-Rechner**“

### Lösung

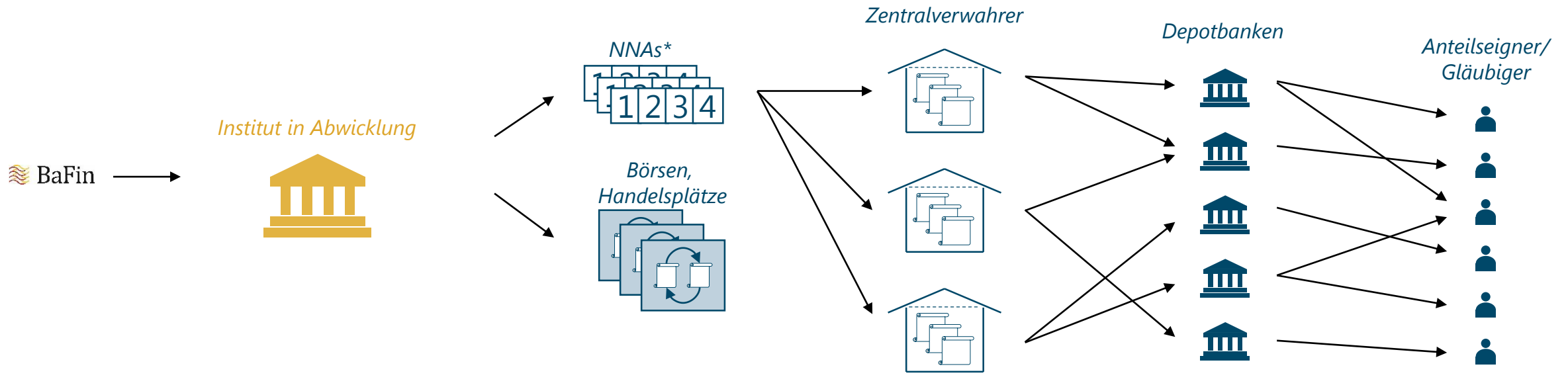
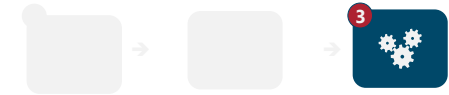


## 2 Struktur des Bail-in-Rechners



\* NCWO: No Creditor Worse Off

# 3 Implementierung – Schema



**Interne Implementierung**

- Abbildung in **internen Systemen**
- Vorbereitung **Technischer Anweisungen** für die externe Implementierung

**MA Bail-in**

**Externe Implementierung**

- Abbildung der Abwicklungsanordnung über **gesamte Verwahrungskette**, von Globalurkunden bis zu einzelnen Depots
- Ggf. Aussetzung und Wiederaufnahme des **Handels an Börsen**

**Gemeinsames Playbook mit Deutsche Börse Gruppe und WM Datenservice**

\* NNA: National Numbering Agency

# Fazit zur Operationalisierung des Bail-in

- Bail-in funktioniert nur als ein **Baustein** der Abwicklungsstrategie
- Bereitstellung der **Daten** für die effektive Durchführung des Bail-in rückt nun in den Fokus der Aktivitäten
- Bail-in-**Rechner** stellt ein wesentliches Hilfsmittel für die Reaktionsfähigkeit in der Abwicklungssituation dar
- Bail-in **Implementierung** stellt hohe Ansprüche an die Systeme und Prozesse der Institute sowie vieler weiterer Akteure

## Keine Frage des „ob“, lediglich eine Frage des „wie“

- Mangelnde Datenqualität führt zu größeren Sicherheitsaufschlägen  
→ Unnötige Belastung für Betroffene
  - Mangelnde Systeme und Prozesse führen zu Verzögerungen und Marktunsicherheit  
→ Effektivität der Abwicklung reduziert
- ➔ *„MA Bail-in“ und „Playbook“ steigern Effektivität der Abwicklung*

**Vielen Dank!**

# Glossar

- BI                    Brückeninstitut
- LDR                Liability Data Report des SRB
- NCWO             No Creditor Worse Off
- NNA                National Numbering Agency
- NVW                Nettovermögenswert
- SHS                Securities Holdings Statistics
- SoB                Sale of Business (Unternehmensveräußerung)
- VVG                Vermögensverwaltungsgesellschaft
- WpInvest         Statistik über Wertpapierinvestments